

IHK-Auszeichnung „Zukunftshändler“ - Informationen zum Datenschutz nach Art. 13, 14 DS-GVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit dem Wettbewerb „Zukunftshändler“. Hierbei handelt es sich um eine von der IHK verliehene Auszeichnung für besonders innovative und engagierte Handelsunternehmen. Nach der Nominierung eines Handelsunternehmens für die Auszeichnung, die durch jedermann erfolgen kann, können sich diese für die Auszeichnung bei der IHK bewerben. Aus den eingehenden Bewerbungen wählt eine Jury - bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der oberfränkischen Wirtschaft, des IHK-Fachausschusses Handel sowie aus dem IHK-Hauptamt - drei gleichberechtigte Preisträgerinnen und Preisträger aus, die u.a. im Rahmen einer Preisverleihung mit dem Titel „Zukunftshändler“ ausgezeichnet werden.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth, Bahnhofstraße 25, 95444 Bayreuth, Telefon: 0921/886-0, E-Mail: info@bayreuth.ihk.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Jan Wildemann
IBP IHK-Beratungs- und Projektgesellschaft mbH
Berliner Allee 12
40212 Düsseldorf
Tel.: 0211 36702-51
E-Mail: datenschutz@ibp-ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die erhobenen Daten werden verarbeitet, um den Wettbewerb und die Preisverleihung organisieren und durchführen zu können. Die IHK wird die Daten der für die Auszeichnung ausgewählten Handelsunternehmen (nur Name und geschäftsbezogene Daten) zudem im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit nutzen und veröffentlichen (u.a. im Internet, im IHK-Newsletter, bei öffentlichen Veranstaltungen der IHK, im TV, in der IHK-Zeitschrift „Oberfränkische Wirtschaft“ sowie in den Sozialen Medien, insb. Facebook, Instagram und YouTube). Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 c), e), Abs. 3 S. 1 b) DSGVO i.V.m. Art. 1 IHKG.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die von den teilnehmenden Handelsunternehmen eingereichten Bewerbungsdaten werden an die Mitglieder der Auswahljury (bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der oberfränkischen Wirtschaft, des IHK-Fachausschusses Handel sowie aus dem IHK-Hauptamt) weitergegeben. Im Übrigen findet eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte nur dann statt, wenn Sie vorab in diese Datenübermittlung eingewilligt haben. Die IHK lässt die Daten auch von Dienstleistern verarbeiten. Hierzu zählen Auftragsverarbeiter (z.B. Host und sonstige IT-Dienstleister). Unsere Dienstleister haben für diese Verarbeitungstätigkeiten Zugriff auf die Daten.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln. Hierzu gilt: Ihre Daten werden grundsätzlich in Deutschland verarbeitet. Nur in Einzelfällen und im gesetzlich zulässigen Rahmen bzw. mit Ihrer Einwilligung findet die Datenverarbeitung auch im Ausland statt.

7. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die IHK für Oberfranken Bayreuth durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden gelöscht, sobald der oben beschriebene Zweck erreicht ist.

9. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Nominierung eines Handelsunternehmens für die Auszeichnung kann anonym vorgenommen werden. Sofern eine Weitergabe des eigenen Namens an das nominierte Handelsunternehmen und/oder eine Einladung zur Preisverleihung gewünscht wird, werden der Name und/oder die E-Mail-Adresse der/des Nominierenden verarbeitet.

Von den teilnehmenden Händlerinnen und Händlern werden folgende Daten verarbeitet: Name, Vorname, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Unternehmens-Website, ggf. selbst eingereichte Foto-/Videoaufnahmen des Ladengeschäfts, sonstige Angaben zur Bewerbung für die Auszeichnung.

10. Quelle der Daten

Ihre Daten haben wir von Ihnen selbst bzw. von den Nominierenden erhalten.

11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die IHK für Oberfranken Bayreuth benötigt die Daten, um den Wettbewerb und die Preisverleihung organisieren und durchführen zu können. Insofern besteht eine Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten, um an dem Wettbewerb teilnehmen zu können.

12. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK für Oberfranken Bayreuth, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz

Wagmüllerstraße 18, 80538 München

Tel.: 089 212672-0, Fax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de